

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde
Reckershausen

VORBEMERKUNGEN

- (1) **SITZUNGSTAG:** 27.11.2018
(2) **SITZUNGSBEGINN:** 20:02 Uhr
(3) **SITZUNGSENDE:** 22:20 Uhr
(4) **SITZUNGSORT:** Gemeindehaus Reckershausen
(5) **DATUM DER EINLADUNG:** 17.11.2018

(6) **EINLADUNGSNACHTRÄGE:**

(7) **ANWESEND WAREN:**

BEMERKUNGEN

ALS VORSITZENDE

Ortsbürgermeister Gehre, Christian



DIE BEIGEORDNETEN

1. Michels, Marita



2. Eich, Johannes



DIE RATSMITGLIEDER

Eich, Marco



Endres, Christine



Fey, Michael



Hebel, Dirk



Kemmer, Klaus



Wickert, Dirk



entschuldigt

(8) **ANWESENDE BESUCHER:**

Annika Sabel

(9) **VON DER VERWALTUNG WAREN ANWESEND:**

(10) **Es fehlte entschuldigt:**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:02 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortsgemeinderat Reckershausen beschlussfähig versammelt ist.

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben.

TOP 2: Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Beschluss über die Entlastung

1. Der Jahresabschluss 2017 der Ortsgemeinde Reckershausen wurde am 13.11.2018 vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft und mit folgenden Ergebnissen festgestellt:
 1. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 3.993.347,78 €.
 2. Die Kapitalrücklage weist einen Betrag von 2.749.575,26 € auf. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 55.430,11 €. Damit ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen.
 3. Der Ausgleich der Finanzrechnung ist mit einem Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und den Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten von 70.334,94 € gewährleistet.

Der Jahresabschluss 2017 liegt jedem Ratsmitglied vor. Eine Ausfertigung des Prüfungsberichtes 2017 ist der Beschlussvorlage als Anlage beigelegt. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt, den Jahresabschluss in der vorgelegten Form festzustellen und dem Bürgermeister, den Beigeordneten der Verbandsgemeinde, dem Ortsbürgermeister und dem/den Ortsbeigeordneten Entlastung zu erteilen.

2. Der Jahresabschluss 2017 zum 31.12.2017 wird in der vorgelegten Form festgestellt (§ 114 Abs. 1, S. 1 GemO).
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt (§ 100 GemO).

Abstimmungsergebnis: 5-Ja, Nein, Enthaltungen

3. Dem Bürgermeister, den Beigeordneten der Verbandsgemeinde, dem Ortsbürgermeister und dem/den Ortsbeigeordneten wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 5- Ja, Nein, Enthaltungen

An den Beratungen und Abstimmungen nahmen der Bürgermeister und die Beigeordneten nicht teil. Den Vorsitz führte das älteste anwesende Ratsmitglied Klaus Kemmer.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2019

a) Beratung und Beschlussfassung

Nach dem vorgelegten Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2019 betragen die

Nettoerträge	26.200,00 €
Nettoaufwendungen	31.600,00 €

Es verbleibt somit ein Fehlbetrag von **5.400,00 €**.

Der Ortsgemeinderat stimmt nach Vortrag dem Forstwirtschaftsplan 2019 zu.

Maßnahmen, für die ein Zuschuss des Landes vorgesehen ist, dürfen erst begonnen werden, wenn die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn vorliegt oder die Zuweisung bewilligt wurde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig 8 Ja-Stimmen

b) Erweiterter Beschluss zum Forstwirtschaftsplan 2019

Durch die extreme Trockenheit des Jahres 2018 hat sich eine sehr große Borkenkäferpopulation aufgebaut. Verteilt auf die Revierfläche ist an vielen Stellen ein Käfernest entstanden. An jedem dieser Käferneester wird es zu weiteren Entnahmen kommen, was zur Folge hat, dass sehr viele Kleinmengen, verteilt auf Waldbesitzer und Waldorte anfallen werden.

Sorge ist, dass diese Kleinmengen nicht mehr zu vermarkten sind und/oder das erhebliche Preisabschläge zu erwarten sind.

Lösungsvorschlag:

Die Kleinmengen (bis zu 25 fm) werden an einen zentralen Ort zusammengefahren und dort gemeinsam verkauft.

Die Verkaufserlöse fließen in einen gemeinsamen „Pool“ und werden mit Stichtag 1.12. nach den eingegebenen Mengen je Waldbesitzer verteilt.

Der Revierleiter ist berechtigt, Qualitätsunterschiede auszugleichen.

Beschluss:

Das Forstamt ist berechtigt, entsprechend dem Lösungsvorschlag Kleinmengen zu handeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig 8 Ja-Stimmen

TOP 4: Sachstand „Villa Clara“

Zuschuss von Leader Projekt in Höhe von 200.000 Euro sind jetzt zugesagt.

TOP 5: Gemeindehausumbau

Es steht die Sanierung der Heizkörper an. Es soll noch geklärt werden, ob Schiebetür zum Treppenhaus eingebaut wird. Die Planung muss noch ergänzt werden. Dann kann die Ausschreibung erfolgen. Evtl. ist mit dem Baubeginn Mitte 2019 zu rechnen.

TOP 6: Homepage

OBM klärt nochmals die Verfahrensweise zur Veröffentlichung auf der Website.

TOP 7: Mitteilungen und Anfragen**7.1 Sanierung kath. Kindergarten in Kirchberg**

Es entstehen Kosten von insgesamt 367.000 Euro. Die 15 Ortsgemeinden tragen Kosten in Höhe von 4,48 % der Gesamtkosten. Auf die OG Reckershausen entfallen Kosten von ca. 10.759,63 Euro (anteilig auf Kinder verteilt).

7.2 Bewerbung von Hotspot

Dirk Hebel erklärt die Bedingungen bei einer Bewerbung für das Europäische Angebot. Ortsbürgermeister und Dirk Hebel haben entschieden, dass die Auflagen zu hoch sind für die Ortsgemeinde.

7.3 Verteilerkasten am Friedhof

Ortsbürgermeister hat bei Telekom nachgefragt, ob der Verteilerkasten bemalt werden darf.

7.4 Gewerbegebiet Kirchberg

Die Stadt Kirchberg beabsichtigt, ihr Gewerbegebiet zu erweitern. Stadtbürgermeister Kunz hatte zu einem Info-Abend eingeladen. Teilgenommen haben Christian Gehre und Johannes Eich. Evtl. können sich die angrenzenden Ortsgemeinden an dem Gewerbegebiet beteiligen. Der Ortsbürgermeister wird der Stadt Rückmeldung geben, dass Interesse besteht.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Der Ortsbürgermeister schließt die Sitzung des Ortsgemeinderates um 22:20 Uhr.

Vorsitzende (Christian Gehre)
Ortsbürgermeister

Schriftführerin (Marita Michels)